



Bilingualer Unterricht an der Johannes Gutenberg Schule

Es ist geschafft, am 3.09.2009 wurde die erste bilinguale Klasse an unserer Schule eingeschult und verlässt uns nun nach vier erfolgreichen Grundschuljahren!

Ausgangslage für das Einrichten einer bilingualen Klasse war eine Anfrage des Bargtheider DRK-Kindergartens „Am Maisfeld“, der bereits seit 2006 positive Erfahrungen mit einer bilingual geführten Gruppe gemacht hat. Inzwischen sind aus den Kindergartenkindern Schulkinder geworden und es war den Eltern und Erziehern gleichermaßen wichtig, das Gelernte nicht einfach versiegen zu lassen. Sie begaben sich demnach auf die Suche nach einer Schule, die bereit war ihr Werk fortzuführen und auszuweiten. In der Johannes Gutenbergschule, noch unter der Leitung von Frau Hauck, wurde dies umgesetzt.

Wie soll man sich das vorstellen?

Unterrichtet wird nach der Immersionsmethode, auch Sprachbad genannt. Hierbei wird Sprache nicht mehr als Gegenstand des Unterrichtes verstanden sondern vielmehr als Vehicularsprache. Dabei macht man es sich zunutze, dass die Sprache wie beim

Erstspracherwerb gelernt wird. Die Schüler bewegen sich in einer Sprache und lernen sie durch den hohen sprachlichen Input. In der Anfangsphase wird der Unterricht sich vieler Methoden aus dem Englischen Anfangsunterricht bedienen. In den ersten Tagen werden die Kinder (auch jene, die noch kaum Kontakt zu der englischen Sprache hatten) an den Umgang mit der neuen Unterrichtssituation bzw. -sprache gewöhnt. Es wird bildgestützt gearbeitet, mit vielen Wiederholungen (u.a. *classroomlanguage*) um Sicherheit zu vermitteln. Motivation wird durch Rituale, Lieder und Aktionen mit *total physical response* gefördert. Diese Routinen bieten Sicherheit und Struktur im Unterrichtalltag, wobei der Wiedererkennungswert der Zielsprache hoch ist. In der ersten Zeit wird dabei möglichst schnell ein Schulbasiswortschatz (Dinge des Schulalltags) aufgebaut, damit der Unterricht in allen Fächern möglichst reibungslos funktionieren kann (Beispiel Mathe: *green folder* und nicht *yellow folder*). Eine der größten Herausforderungen der Anfangszeit ist es, den Kindern mittels möglichst eindeutiger Mimik, Gestik, Gegenständen und Bildern die Bedeutung des Gesagten zu vermitteln. Die Zielsprache ist dabei handlungsbegleitend. Die Kinder begreifen in erster Linie dadurch, dass sie genau zuschauen und mitmachen. Soweit irgend möglich soll der Unterricht seitens der Lehrkraft einsprachig auf Englisch stattfinden. Die Schüler antworten je nach Vermögen auf Deutsch oder Englisch. Das englische Schriftbild ist vom ersten Tag des Unterrichts im Klassenraum und auf Arbeitsbögen präsent, wobei es zunächst weitestgehend unkommentiert bleibt, um bei der Aussprache die Kinder nicht zu verunsichern. Ab dem zweiten Schuljahr müssen die Kinder das Schriftbild der Vokabeln wieder erkennen (zum Beispiel Bild und Schriftbild verbinden), da nun der Leselernprozess in Englisch beginnt. Es schließt sich das Übertragen von Begriffen an (z.B. von der Tafel ins Heft). Unterstützend bei diesem Prozess ist das Vorlesen von Sach- und Bilderbüchern.

Welche Fächer werden auf Englisch unterrichtet?

Erstrebenswert ist es möglichst viele Nebenfächer auf Englisch zu unterrichten. Dies könnten folgende Fächer sein:

HSU (Heimat-und Sachunterricht)

Kunst und Werken

Sport

Musik

Religion

Die Umsetzung dieses Zieles ist personalabhängig und kann daher von Jahrgang zu Jahrgang variieren.

Wer kann für die bilinguale Klasse angemeldet werden?

Der bilinguale Unterricht ab Klasse 1 eignet sich insbesondere für Kinder mit gewissen Vorerfahrungen. Dabei kann das Kind bereits bilingual aufgewachsen sein oder einen bilingualen Kindergarten besucht haben.

Grundsätzlich sollten alle Kinder die Möglichkeit erhalten sinnvoll und erfolgreich arbeiten zu können.

Wie werden die Kinder der bilingualen Klasse bewertet, bzw. wie sehen die Zeugnisse aus?

Die Leistungsbewertung erfolgt in den ersten zwei Jahren über das Hörverständnis, Zuordnungsaufgaben und mündliche Beteiligung (auch wenn diese in der deutschen Sprache erfolgt!) etc. In den höheren Klassen wird die Schriftsprache immer stärker eingebunden und bewertet.

Die Zeugnisse sind identisch mit denen aller anderen Schüler der Schule und beinhalten lediglich einen Zusatz bezüglich des Englischen.

Wie sieht es mit der Kontinuität und Nachhaltigkeit aus?

Die erworbene Sprachfähigkeit der Schüler soll nach Möglichkeit über das Grundschulalter hinaus weiter vertieft und gefestigt werden. Um dieses zu erzielen, startet die Dietrich-Bonhöffer-Schule ab dem Schuljahr 2013/2014 mit einer bilingualen 5. Klasse. Am Kopernikus Gymnasium existiert bereits seit einigen Jahren ein bilingualer Erdkundeunterricht. Desweiteren hat das Gymnasium sich ein zusätzliches bilinguales Konzept genehmigen lassen, welches bei ausreichenden Anmeldungen umgesetzt werden kann.

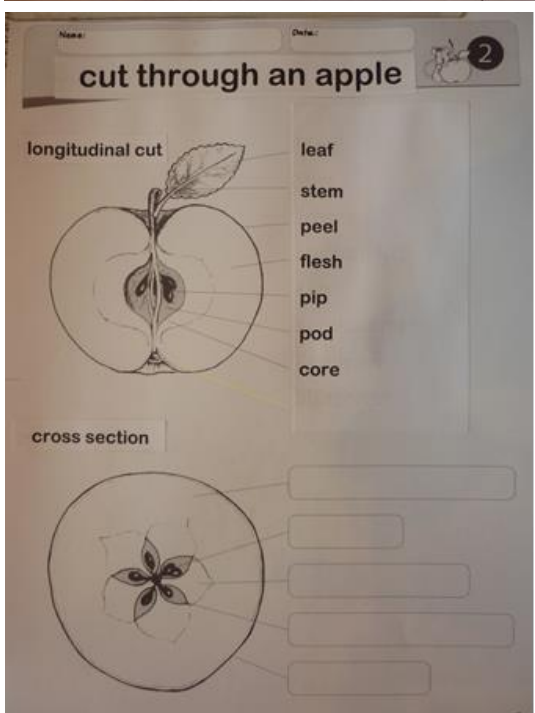
Für weitere aktuelle Informationen zum bilingualen Unterricht an den weiterführenden Schulen, wenden Sie sich bitte direkt an die Schulen.

Fazit

Die Europäische Kommission, sowie auch der Europarat fordern auch vor dem Hintergrund einer immer globaler agierenden Welt die Ausbildung mehrsprachiger Mitbürger. Der Wunsch nach Mehrsprachigkeit ist somit durchaus auch politisch motiviert. In enger Zusammenarbeit zwischen Kindertagesstätte, Grundschule, Eltern und in absehbarer Zeit auch mit den weiterführenden Schulen, hoffen wir hier an der Johannes Gutenberg Schule mit gutem Beispiel und entsprechendem Pioniergeist ein Exempel zu statuieren!

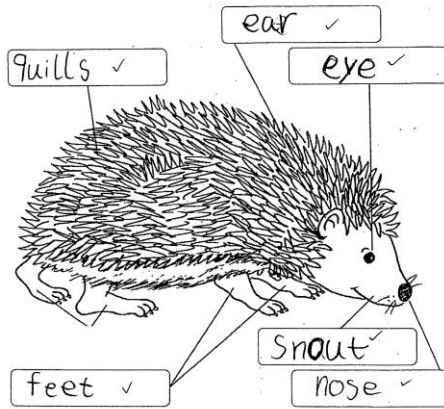
So können Arbeitsblätter und Klassenarbeiten aussehen:

1.Klasse:



2.Klasse:

1. Label the hedgehog (feet, ear, eye, quills, snout and nose)



6/6



tulip	pansy	daisy	crocus
daffodil	forsythia	primrose	snowdrop



Which flower is white?

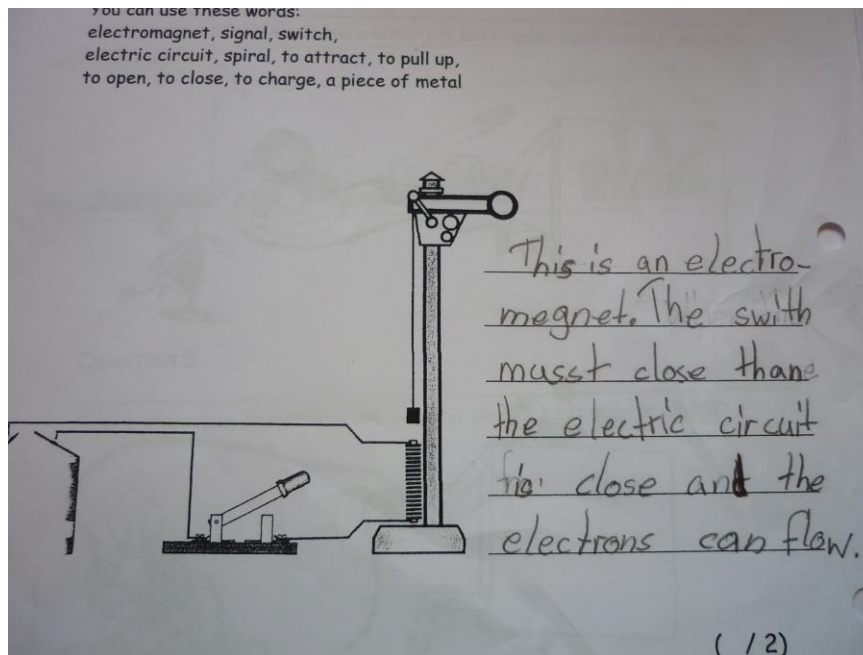
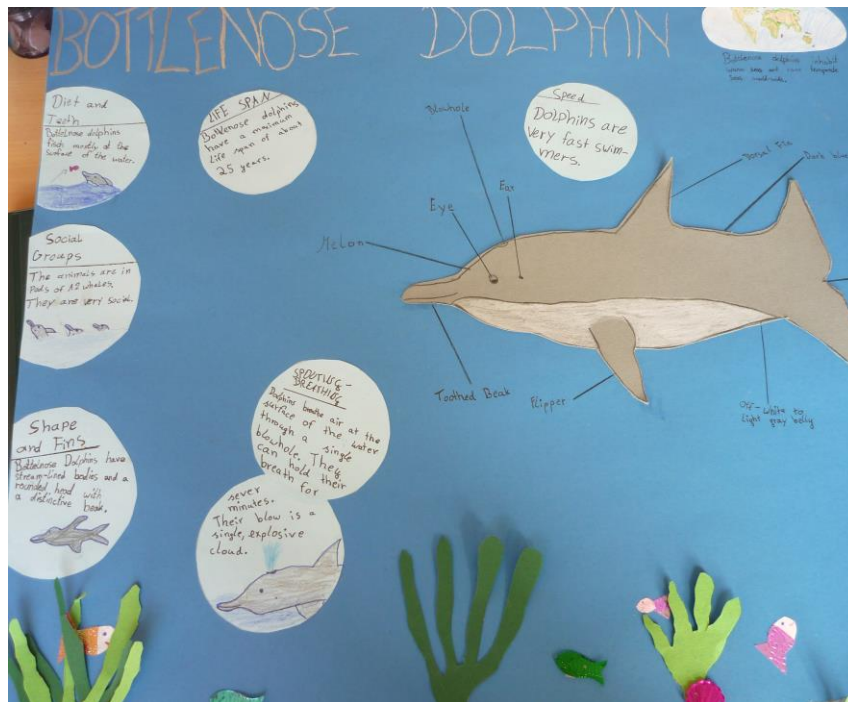
snowdrop

Which flowers are yellow?

daffodil forsythia

3.Klasse: folgt bald

4.Klasse:



Static electricity

Experiment 1:

Blow up a balloon and then rub it on your hair. Now hold the balloon above your head. What happens? Draw and write down your observations!



The hair goes up! The balloon pulls
the hair up. The hair is attracted by the balloon

Experiment 2:

What's go

When the w
against the